

# NATURHISTORISCHES MUSEUM WIEN

## JUNI 2000



**Do 1.** 10.00, 14.00  
**DINOSAURIER**  
Kinderprogramm

10.30  
**HEIMISCHE LURCHE.**  
**EINE INTERAKTIVE COMPUTERINSTALLATION**  
*Dr. Heinz Grillitsch*

**Sa 3.** 13.30, 15.00, 16.15  
**MIKRO ALLERLEI**  
Mikrotheater

14.00  
**DINOSAURIER**  
Kinderprogramm

14.30  
**HEIMISCHE KRIECHTIERE.**  
**EINE INTERAKTIVE COMPUTERINSTALLATION**  
*Dr. Heinz Grillitsch*

**So 4.** 10.00, 14.00  
**DINOSAURIER**  
Kinderprogramm

10.30  
**DIE HERPETOLOGISCHE SAMMLUNG**  
*Dr. Heinz Grillitsch*

13.30, 15.00, 16.15  
**MIKRO ALLERLEI**  
Mikrotheater

**Di 6.** 19.00  
**KÄNGURUHSPRÜNGE AUF DER CAVE ROAD**  
Höhleindrücke aus Südastralien  
*Anton Mayer (Wien) Kurssaal; „Speläo Austria“*

**Mi 7.** 18.00  
Buchpräsentation  
**DER HÖHLENBÄR**  
*G. Rabeder, D. Nagel & M. Pacher*  
&  
**LEBENDE FOSSILIEN**  
*E. Thenius*  
Kurzvorträge; anschließend Diskussionsmöglichkeit mit den Autoren (Kinosaal; mit dem Inst. f. Paläontologie der Univ. Wien)

18.30  
**ICH SÄUGETIER – DU SÄUGETIER**  
Über zoologische Forschung hinaus sind Säugetiere in unserer Kultur tief verankert  
*Mag. Hans Ernst (Führung in der Schausammlung; Abend-Event)*

**Do 8.** 18.30  
**FERDINAND L. BAUER (1760 – 1826)**  
**UND DIE ENTDECKUNG SEINER FARBTAFELN**  
*Mag. Christa Riedl-Dorn*  
„Jour fixe“ der Abt. Archiv; Kurssaal; siehe auch Textteil

**Sa 10.** 13.30, 15.00, 16.15  
**VOM WUNDERSAMEN LEBEN IM WASSERTROPFEN**  
Mikrotheater

14.00  
**LEBEN AM TÜMPEL**  
Kinderprogramm

14.30  
**INSELTIERE**  
*Dr. Jürgen Gruber*  
Führung in der Schausammlung

**So 11.** 10.00, 14.00  
**LEBEN AM TÜMPEL**  
Kinderprogramm

10.30  
**INSELTIERE**  
*Dr. Jürgen Gruber*  
Führung in der Schausammlung

**So 11.** 13.30, 15.00, 16.15  
**VOM WUNDERSAMEN LEBEN IM WASSERTROPFEN**  
Mikrotheater

**Mo 12.** 10.00, 14.00  
**LEBEN AM TÜMPEL**  
Kinderprogramm

10.00  
**SPIELEN MIT STEINEN**  
Die Eigenschaften von Mineralien und Gesteinen auf spielerischem Weg erfahren. Basteln, Probieren, Verstehen. Für Kinder von 8 – 13.  
*Dr. Vera Hammer (Kurssaal)*

**Mi 14.** 18.30  
**ICH SÄUGETIER – DU SÄUGETIER**  
Über zoologische Forschung hinaus sind Säugetiere in unserer Kultur tief verankert  
*Mag. Hans Ernst (Führung in der Schausammlung; Abend-Event)*

18.30  
**ÜBER DIE BEDEUTUNG SCHWARZER EDEL- UND SCHMUCKSTEINE**  
*Dr. Vera Hammer (Diavortrag im Kinosaal; Abend-Event)*

**Do 15.** 18.30  
**WUNDERWELT DER ZIKADEN, SCHÖNHEIT IM VERBORGENEN**  
*Dr. W. Holzinger & Mag. I. Kammerlander (Graz)*  
Diavortrag im Kurssaal; Österr. Ges. für Entomofaunistik

**Sa 17.** 14.00  
**LEBENSRAUM WALD**  
Kinderprogramm

13.30, 15.00, 16.15  
**AUS DER WUNDERWELT DER INSEKTEN**  
Mikrotheater

**So 18.** 10.00, 14.00  
**LEBENSRAUM WALD**  
Kinderprogramm

10.30  
**DIE BIBLIOTHEK DER MINERALOGISCH-PETROGRAPHISCHEN ABTEILUNG**  
*Dr. Vera Hammer (In den Arbeitsräumen, Treffpunkt: Kuppelhalle)*

13.30, 15.00, 16.15  
**AUS DER WUNDERWELT DER INSEKTEN**  
Mikrotheater

**Di 20.** 18.15  
**FACHGESPRÄCH „GIPSKARST“**  
*M.H. Fink, K. Mais & R. Pavuza*  
Bibl. der Karst- und Höhlenabt. des NHMW; Museumspl. 1/10 (Eingang Mariahilferstr. 2/1), 1070 Wien; Speläolog. Vortragsreihe

18.30  
**SÜDAFRIKANISCHE IMPRESSIONEN**  
Ein Besuch der Meteoritenkrater Tswaing und Vredefort  
*Film von Herbert Csadek*  
anschließend Möglichkeit zur Diskussion und zur Besichtigung von Gesteinsproben (Kurssaal; Freunde des NHMW)

**Mi 21.** 18.30  
**GEHEIMNISVOLLES MEER**  
Mikrotheater; Abend-Event

**Do 22.** 10.00, 14.00  
**MEER**  
Kinderprogramm

10.30  
**MORCHEL, LORCHEL & CO.**  
*Dr. Uwe Passauer (Diavortrag im Kinosaal)*

**Sa 24.** 14.00  
**MEER**  
Kinderprogramm

Treffpunkt zu Führungen (falls nicht anders angegeben) ist die Untere Kuppelhalle

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr, Sa und So: 9<sup>00</sup>–18<sup>30</sup>; Mi: 9<sup>00</sup>–21<sup>00</sup>; Di geschlossen · Eingang: Maria-Theresien-Platz



*Titelbild: Ausschnitt aus einer aquarellierten Bleistiftzeichnung, die von Eugen Freiherr von Ransonnet-Villez 1862 am Roten Meer angefertigt wurde und eine Korallengruppe im Hafen von Tor zeigt (siehe auch Textteil).*

Sa  
24.

13.30, 15.00, 16.15  
**GEHEIMNISVOLLES MEER**  
Mikrotheater

14.30  
**MORCHEL, LORCHEL & CO.**  
Dr. Uwe Passauer (Diavortrag im Kinosaal)

So  
25.

10.00, 14.00  
**MEER**  
Kinderprogramm

10.30  
**MORCHEL, LORCHEL & CO.**  
Dr. Uwe Passauer (Diavortrag im Kinosaal)

13.30, 15.00, 16.15  
**GEHEIMNISVOLLES MEER**  
Mikrotheater

## RAMONNET-ZEICHNUNGEN „WIEDERENTDECKT“

1862 fertigte Eugen Freiherr von Ransonnet-Villez, Diplomat, Reisender, Naturforscher und Maler, in Tor am Roten Meer zwei aquarellierte Bleistiftzeichnungen an. Von einem Boot aus beobachtete, zeichnete und malte er, wobei vor allem Korallenstöcke sein Interesse weckten. Er wollte ein möglichst naturgetreues Bild des Meeresbodens schaffen. Die aquarellierten Zeichnungen „Korallengruppe im Hafen von Tor“ und „Korallenbank von Tor nächst der Hafeneinfahrt“ waren ein Geschenk an das „k. k. naturhistorische Hofmuseum“ – zusammen mit zahlreichen Korallenstöcken. Die Korallen wurden 1889 bei der Eröffnung des NHMW in der Schausammlung ausgestellt. An der Stirnseite der Korallenvitrinen wurden die beiden Zeichnungen angebracht, um den Besuchern einen Eindruck von der natürlichen Umgebung zu vermitteln. Die Darstellungen sind so authentisch, daß die meisten Arten eindeutig identifiziert und bestimmt werden können. Später gerieten Ransonnet-Villez' Zeichnungen in Vergessenheit. Erst vor kurzem wurden sie zwischen alten Vitrinenbeschriftungen, Zeichnungen und Skizzen entdeckt.

V. Stagl

## Zum „Jour fixe“ am 8. Juni 2000 FERDINAND L. BAUER (1760 - 1826) UND DIE ENTDECKUNG SEINER FARBTAFELN

Dieser Jour fixe ist dem Pflanzen- und Tiermaler Ferdinand L. Bauer (1760 - 1826) gewidmet, der in Österreich leider ziemlich in Vergessenheit geraten ist. Bauer bereiste 1801 - 1805 als erster österreichischer Maler Australien. Im Auftrag der Britischen Admiralität sollte er dort als „Natural Painter“ die Tier- und Pflanzenwelt dokumentieren. Um die Natur möglichst rasch im Bild festhalten zu können, skizzierte er seine Studienobjekte zunächst mit Bleistift und versah sie mit einem Farbcode. Jede Farbnuance war durch eine Ziffer von 1 - 1000 definiert, bei Bedarf wurden zusätzlich römische Zahlen und Buchstaben verwendet. Die endgültige Ausfertigung in Form von Wasserfarbenmalereien oder Guachen nach den Codes sollte erst in Europa erfolgen. Bauer vertrat die Ansicht, daß dort zunächst aus der Fülle der Studienobjekte die besonderen, tatsächlich wichtigen Pflanzen und Tiere ausgewählt werden und dann in Farbe übertragen werden sollten. Unter diesem Aspekt fertigte er mehr als 2500 Skizzen an, die heute im Archiv des NHMW aufbewahrt werden. In Farbe ausgeführt wurden nicht einmal 500 davon.

Seit über 100 Jahren suchten die Wissenschaftler nach den Farbtafeln von F.L. Bauer. Ende des vergangenen Jahres fand die Verfasserin dieser Zeilen handschriftliche Hinweise Bauers, die sich auf die Codes für seine Farbtafeln bezogen, und auch einige von ihm selbst angefertigte Farbtafeln. Diese und zahlreiche Bilder werden beim Jour fixe präsentiert.

Ch. Riedl-Dorn

## FREUNDE DES NHMW – MITGLIEDER- WERBEAKTION 2000 IST EIN VOLLER ERFOLG!

Bereits im März 2000 ist eines unserer Jahresziele für 2000 erreicht worden: Mitgliederstand 2000!

Als zweitausendstes Mitglied durften wir die Familie Bazant begrüßen; „Jubiläumsgeschenk“ war das neu erschienene Buch *Lebende Fossilien – Oldtimer der Tier- und Pflanzenwelt* von Erich Thenius.

Zum bisherigen Erfolg unserer Mitgliederwerbeaktion haben unzählige treue „Freunde“ beigetragen, die Personen aus ihrem Bekanntenkreis für die Unterstützung unseres Hauses gewinnen konnten. Zum Teil ist die enorme Resonanz aber auch dem neuen Folder zu verdanken, den Frau Kriemhild Repp (Abt. für Wissensvermittlung & Öffentlichkeitsarbeit des NHMW) gestaltet hat. Vielen Dank!

H. Summesberger

P.S.: Wir nehmen gerne noch weitere Mitglieder an!

## SICHERUNGEN GESUCHT!

Wir brauchen Sicherungen! Sicherungen eignen sich durch ihre rauhe Porzellanoberfläche hervorragend zur Feststellung der Strichfarbe von

Mi  
28.

16.00  
**DAS NHMW ALS GESAMTKUNSTWERK**  
Kunsthistorische Übersichtsführung, bei Schönwetter mit Besuch auf dem Dach  
Mag. Stefanie Kruspel (Beschränkte Teilnehmerzahl!  
Anmeldung unter Tel. (01) 521 77 - 0)

18.30  
**MIKRO ALLERLEI**  
Mikrotheater; Abend-Event

Mineralien. Mit einem neuen Unterrichtsbehelf GEOLAB sollen Schüler der Unterstufen spielerisch das Bestimmen von Mineralien erlernen. Dazu benötigen wir etwa 500 Sicherungen, wie sie im Haushalt verwendet werden, auch gebrauchte und ausgebrannte. Bevor Sie diese wegwerfen: wir sammeln sie zur Wiederverwertung. Bitte geben Sie nicht mehr benötigte, aber saubere Sicherungen bei uns ab. Die Portiere beim Seiteneingang des NHMW (Burgring 7) übernehmen sie. Vielen Dank!

H. Summesberger & V. Hammer

## EXKURSION „GEOFAD GAMS“ nach Gams bei Hieflau „Freunde des NHMW“

**Termin:** 21. - 22. Oktober 2000

**Programm:** Präsentiert werden die zahlreichen geologischen Besonderheiten, Fossilien, Gesteine sowie diverse Höhlen und Karsterscheinungen in der Region.

**Führung:** Dr. Heinz Kollmann (Initiator und Gestalter des Geopfades) und Dr. Robert Seemann

Fahrt mit einem Reisebus. Wir bitten um **schriftliche Anmeldung bis Ende Juli 2000** an Dr. Robert Seemann

(Fax: 521 77 - 264 oder e-mail: robert.seemann@nhm-wien.ac.at  
Detailprogramm und Unterlagen für die definitive Anmeldung werden rechtzeitig zugesandt.

R. Seemann

## WAS MAN SONST NICHT SIEHT

Dreiteiliger Mikroskopier-Workshop für junge NaturforscherInnen von 10-16 Jahren

**Mo, 26., Mi, 28. und Do, 29. 6. 2000, jeweils 15.00 - 17.30 Uhr**

**Programm:** Lebende Tiere beobachten, Mikropräparate machen, einfache Pflanzenschnitte, Präparate färben, Körperstoffe untersuchen

**Anmeldung unbedingt erforderlich**, Tel.: (01) 521 77 / 335 DW

**Kursbeitrag:** ATS 450,-

**Ort:** Kurssaal des NHMW (Seiteneingang/Burgring 7)

## „BÜCHER FÜR BÜCHER“ – FLOHMARKT

Die Flohmärkte im NHMW unter dem Motto „Bücher für Bücher“ sind mittlerweile zu einer Institution geworden und erfreuen sich bei den Wiener Bücherfreunden größter Beliebtheit. Der nächste findet in ganz besonderem Rahmen statt: **SAMSTAG, DEN 17. JUNI 2000 VON 18.00 - 24.00 UHR** während der „langen Nacht der Museen“ (s.u.)!

Auskünfte über Flohmarkt, Bücherspenden und Abholung: Andrea Kourgli, Tel. (01) 521 77 / 213 DW; andrea.kourgli@nhm-wien.ac.at

## DIE LANGE NACHT DER MUSEEN

**17. JUNI 2000 VON 18.00 UHR - 18. JUNI 2000 1.00 UHR FRÜH**

Erleben Sie 100 Museen in einer Nacht und mit einem Ticket! Und kommen Sie ins NHMW zur Ritschert-Verkostung, zum Dinotrack, zu einem Abstecher in die zoologische Präparationswerkstatt oder zu einem unserer zahlreichen sonstigen Events!

Information: Mag. Petra Huemer und Christina Preß, ORF Wien, Tel. 87878/14978, e-mail: christina.press@orf.at

## SONDERAUSSTELLUNG „weit weg – ganz nah“ Die Welt im Visier der National Geographic Fotografen

5. Mai - 2. Juli 2000 in den Sonderschauräumen des NHMW

Erstmals werden rund 60 spektakuläre Fotos von international renommierten National Geographic Fotografen in Wien gezeigt.

Führungen & Projekte für Kindergärten, Schulklassen & Gruppen bitte drei Wochen vor dem gewünschten Termin anmelden. Tel. (01) 521 77/335 DW (Mo, Mi, Do und Fr, 9.00–12.00 Uhr) · Kosten: Führungen: öS 300,- / 21,80 € (Lehrveranstaltungen) bzw. 500,- / 36,34 € (Privatgruppen) · Projekte: öS 700,- / 50,90 € bzw. öS 800,- / 58,14 € pro Klasse  
Voller Eintrittspreis: öS 30,- / 2,18 € · Schüler, Studenten, Senioren (ab 60), Soldaten: öS 15,- / 1,09 € · Kinder bis 10, Teilnehmer von Lehrveranstaltungen, Mitglieder der Freunde des NHMW: Freier Eintritt. Das Programm im Internet: <http://www.nhm-wien.ac.at/nhm/aktuell.htm>

## NEUES MITGLIED

Zuname: .....

Vorname, Titel: .....

Adresse: .....

.....

Tel.: .....

Bitte  
Frankieren  
nicht  
vergessen

An das

**Naturhistorische Museum Wien  
Freunde des NHMW  
Burgring 7, A-1014 Wien**

Nr. 270  
Postentgelt bar bezahlt